

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 16.03.2017; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Esling, Karl-Heinz Dipl.-Ing.

Esling Ing-Büro

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Teilfortschreibung Regionalpläne Windenergie Beteiligung Kl. Pampau an Stellungnahme Windenergie
- 7) Zuschuss Kinderspielkreis Müssen
- 8) Straße "Zum Ausblick/Hasenböge" hier: Auftragsvergabe
- 9) Zustimmung zum Haushaltsplan 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau
- 10) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge
- 11) Aufnahme von Darlehen durch die Gemeinde Klein Pampau
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Frehse hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung zur heutigen Sitzung ergeben sich keine Einwendungen bzw. Änderungsanträge.

3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet,

durch den milden Winter kein übermäßiger Winterdienst notwendig wurde,

auf dem Bauhofsgelände an verschiedenen Bäumen Astrückschnitte durchgeführt wurden,

der Straßenbau an K 62 durch die Witterungsbedingungen im Zeitraum vom 22.12.16 bis zum 21.02.2017 unterbrochen war. Inzwischen geht die Herstellung des Geh- und Radweges zügig voran. Die Fertigstellung vor den Osterfeiertagen ist zugesagt worden.

Am 25.03.2017 findet die jährliche Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ am 09.30 Uhr statt.

Die Stadtwerke Geesthacht ist als neuer Vertragspartner für die E.On hanse für die Breitbandversorgung eingestiegen. Am 29.03.2017 findet hierzu um 19.30 Uhr eine Werbeabend im Gemeindezentrum statt.

Am 07.05.2017 findet die Landtagswahl statt.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 27. Oder 29.06.2017 statt.

Herr Bertram als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses weist ebenfalls nochmals auf die Aktion „Unserer sauberes Schleswig-Holstein hin und bittet um rege Beteiligung.

Herr Blunck als Vorsitzender des Sozialausschusses weist auf die Sitzung des Ausschusses am 17.03.2017 hin. Es sollen u. a. Termine für das Oktoberfest und den Flohmarkt festgelegt werden.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr A. Schlottmann spricht an, dass ihm durch eine Widerspruchs- bzw Klageverfahren gelungen ist, Kosten von der Gemeinde fernzuhalten. Ihm sind hierdurch Kosten für den Anwalt in Höhe von 1.500 € entstanden. Er fragt nach, ob die Gemeinde diese erstattet. Bürgermeister Born teilt hierzu mit, dass die Abrechnung erst nach Abschluss der Maßnahme erfolgen wird.

Weiterhin erkundigt sich Herr Schlottmann nach dem zu ersetzenden Zaun an seiner Grundstücksgrenze. Herr Born teilt hierzu mit, dass die Gemeinde sich mit ihm hinsichtlich Art und Farbe des Zaunes absprechen wird.

Weiterhin wird die Frage gestellt, wie sich die Gemeinde zum Thema Windenergie stellt. Bürgermeister Born verweist auf den Tagesordnungspunkt.

Herr Schlottmann fragt an, wann hinsichtlich der Wege die begutachtet wurden, die Ausbesserungsarbeiten beginnen werden. Herr Born teilt mit, dass diese Arbeiten in den nächsten Wochen geschehen werden.

6) **Teilfortschreibung Regionalpläne Windenergie Beteiligung Kl. Pampau an Stellungnahme Windenergie**

Bürgermeister Born berichtet, dass zu dieser Thematik ein Abstimmungsgespräch am 21.03.2017 mit der Gemeinde Siebeneichen geben wird, um das weitere gemeinsame Vorgehen abzusprechen. Über die vorliegende Vorlage wird nicht weiter beraten.

7) **Zuschuss Kinderspielkreis Müssen**

Bürgermeister Born teilt mit, dass die Gemeinde Müssen an die Gemeinde mit der Bitte um Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 500 € pro Kind für den Kinderspielkreis Müssen herangetreten ist. Derzeit nutzen 2 Kinder das Angebot in Müssen

Beschluß:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dem Kinderspielkreis für das laufende Jahr einen Zuschuss pro Kind in Höhe von 500 €, mithin also 1.000 € zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Straße "Zum Ausblick/Hasenböge" hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Born übergibt die für die Ausführungen an Herrn Esling. Herr Esling erläutert die vorliegende Vergabeunterlagen und erläutert die einzelnen Positionen und den Ablauf der Maßnahme.

Die Sitzungsleitung übernimmt für Herrn Born Herr Wagner.

Beschluß:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den Auftrag für die Erneuerung der RW-Leitungen „Hasenböge“ und „Zum Ausblick“, sowie die Sanierung der SW-Leitung und Umgestaltung der Oberflächen „Zum Ausblick“ gemäß des Vorschlages des In-Büros Esling an die Firma Bornbau, Straßen- und Tiefbau KG, Robert-Bosch-Straße 15, 23909 Ratzeburg mit der Auftragssumme von 154.676,08 €.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Gemeindevertreter Horst Born
Gemeindevertreter Peter Bertram
Gemeindevertreter Dietmar Peine

9) Zustimmung zum Haushaltsplan 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau

Durch Gesetzesänderung sind die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren als Sondervermögen der Gemeinden zu führen. Im Rahmen der durch die Gemeinden zu erlassenden Satzung über das Sondervermögen ist auch festgelegt, dass die Freiwilligen Feuerwehren einen Einnahme-/Ausgabenplan zur Zustimmung zu den jeweiligen Haushalten vorzulegen haben. In der Anlage ist der Einnahme-/Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau für das Haushaltsjahr 2017 zur Zustimmung beigefügt.

Beschluß:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan 2017 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau zu.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende/keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge

Aktuelle Laufzeiten:

Laufzeit Stromlieferverträge: 31.12.2017

Laufzeit Gasliefervertrag: 31.12.2017 (Amt, Büchen, Klein Pampau, Müssen, Schulendorf, Witzeze, SV Büchen und SV Müssen)

Die letzte Ausschreibung für Strom wurde von der Firma Kubus durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden drei Angebote eingeholt. Nur ein Anbieter führt eine gemeinsame Ausschreibung für Strom und Gas durch.

Angebote:

Anbieter	Strom	Gas	Gesamt	
Kubus	7.086,45 €	5.176,50 €	12.262,95 €	
GeKom	7.996,80 €	2.290,75 €	10.287,55 €	
First Energy	4.420,85 €	892,50 €	5.313,35 €	Geme Aussc mögli

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 8, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 27 Abnahmestellen Gas, 240 Abnahmestellen Strom (SLP) und 7 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 4 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1300 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt 19 %.

Klein Pampau hat 2 Abnahmestellen Gas mit einem Jahresverbrauch von ca. 53.680 kWh und 4 Abnahmestellen Strom mit einem Jahresverbrauch von ca. 44.272 kWh.

Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben.

Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,1-0,2 ct/kWh – je nach Energieversorger

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundliche Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und

die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2018-31.12.2020) zum Festpreis ausgeschrieben. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2021) zu verlängern.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Beschluß:

Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Graustrom („normaler Strom“)
 „normales“ Gas

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/Innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Aufnahme von Darlehen durch die Gemeinde Klein Pampau

Im Rahmen der Haushaltssatzungen bzw. der Haushaltsplanansätze der Gemeinde sind auch die Aufnahmen von Darlehen festgesetzt. Diese Darlehen wurden bislang je nach Maßnahme entweder nach Beendigung der Maßnahme bzw.

als Teilbetrag nach Baufortschritt aufgenommen. Hierzu wurden zu den jeweiligen Sitzungen der Gemeinde Klein Pampau am Tage der Sitzung Darlehensangebote eingeholt, um dann am Abend die Aufnahme des Darlehens zu beschließen. Die Problematik hierbei besteht jedoch darin, dass die Kreditinstitute oftmals ihre Zinsangebote nur tagesaktuell halten können, was zur Folge haben kann, dass die Zinssätze sich bis zum nächsten Morgen, an dem frühestens die Zusage an die Bank weitergegeben kann, verändert haben. Dies ist den zurückliegenden Monaten bei diversen Kreditangeboten des Öfteren vorgekommen.

Um diese Problematik für die kommenden Kreditaufnahmen zu umgehen, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Verwaltung die Ermächtigung erteilt wird, in Absprache mit dem Bürgermeister, die Vergabe der Darlehensaufnahmen im Rahmen der Festsetzungen der Kreditermächtigungen in der Haushaltssatzung vorzunehmen. Dabei sind mehrere Angebote von Kreditinstituten einzuholen.

Dem jeweils günstigsten Anbieter ist der Zuschlag zu erteilen. Bei der Auswahl der Kreditinstitute sind die ortsansässigen Banken und Sparkassen einzubeziehen. Weiterhin ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Frage kommt. Diese Darlehen sind aufgrund ihrer günstigen Zinsstruktur vorzuziehen.

Umschuldungen von Krediten bzw. die Abschlüsse von neuen Zinsvereinbarungen nach Ablauf von Zinsbindungen können vom Bürgermeister vorgenommen werden.

Beschluß:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass der Verwaltung die Ermächtigung erteilt wird, in Absprache mit dem Bürgermeister, die Vergabe der Darlehensaufnahmen im Rahmen der Festsetzungen der Kreditermächtigungen in der Haushaltssatzung vorzunehmen. Dabei sind mehrere Angebote von Kreditinstituten einzuholen. Dem jeweils günstigsten Anbieter ist der Zuschlag zu erteilen. Bei der Auswahl der Kreditinstitute sind die ortsansässigen Banken und Sparkassen einzubeziehen. Weiterhin ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Frage kommt. Die Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau sind im Falle der positiven Einzelfallprüfung dem öffentlichen Kreditmarkt vorzuziehen.

Umschuldungen von Krediten bzw. die Abschlüsse von neuen Zinsvereinbarungen nach Ablauf von Zinsbindungen können vom Bürgermeister vorgenommen werden.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/Innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Schlottmann berichtet, dass bei den Bauarbeiten die Grenzsteine entfernt wurden. Herr Esling sichert zu sich der Sache anzunehmen.

Die Fertigstellung der K 62 wird erwartete. Ein möglicher Übergabetermin wäre der 13.04.2017.

Die Sitzung wird vom Bürgermeister um 20.30 Uhr geschlossen.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung